

|   |
|---|
| <p>Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen</p> <p>BAB A 1 / Abschnitt 50 / Station: 8.390 – 9.390</p> |
| <p>BAB A 1, Neubau der AS Rieste<br/>und Neubau der K 149 bis zur L 78</p>                                  |
| <p>PROJIS-Nr.:</p>  |

# FESTSTELLUNGSENTWURF

- Unterlage 9.3 Maßnahmenblätter -

|  |   |
|--|---|
| <p>Entwurfsaufstellung</p> <p>Niedersächsische Landesbehörde<br/>für Straßenbau und Verkehr<br/>Geschäftsbereich Osnabrück<br/>Mercatorstraße 11<br/>49080 Osnabrück</p> | <p>Entwurfsaufstellung</p>  <p>Landkreis<br/><b>Vechta</b><br/>Der Landrat<br/>Amt für Umwelt und Tiefbau<br/>Ravensberger Straße 20, 49377 Vechta</p>  |
|--|---|

|  |  |
|--|--|
| <p>Aufgestellt:</p> <p>Osnabrück, den 22.10.2019<br/>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr<br/>Geschäftsbereich Osnabrück<br/>Im Auftrage <u>gez. Dr.-Ing. Engelmann</u></p> |  |
|  |  |

## **MASSNAHMENVERZEICHNIS**

|          |                                   |           |
|----------|-----------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Vermeidungsmaßnahmen .....</b> | <b>1</b>  |
| <b>2</b> | <b>Gestaltungsmaßnahmen .....</b> | <b>24</b> |
| <b>3</b> | <b>Ausgleichsmaßnahmen .....</b>  | <b>31</b> |

## 1 Vermeidungsmaßnahmen

| Maßnahmenblatt  |  |  |
|---|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr<br>Geschäftsbereich Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.1 V</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Schutz des Bodens  |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1-2   |  |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Im trassennahen Bereich (gesamte Baustrecke)  |  |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |  |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>Bo 1</b> Bau- und anlagebedingte Inanspruchnahme von Böden mit besonderer Bedeutung |  |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Baukörper (Straßenböschungen usw.), (Rand-)Bereiche angrenzender Nutzungen: Wald, Acker, Ruderalfluren   |  |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Minimierung des Eingriffs in den Boden, Bodenschutz, Erhalt von Bodenfunktionen   |  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> Bo 1<br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b>   |  |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.1 V</b> |
| <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b>   |   |  |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Zum Schutz des Bodens werden im Baufeld und Arbeitsstreifen folgende Schutzmaßnahmen durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschieben des Oberbodens im Bereich der Arbeitsstreifen und der Materiallagerplätze, Zwischenlagerung des Oberbodens in Mieten entsprechend DIN 18915 und 18300 sowie Zwischenbegrünung bis zur Wiederverwendung zur Erhaltung des natürlichen Bodengefüges.</li> <li>• Bei Bodenverdichtung Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes durch Tiefenlockerung, Andeckung mit Oberboden nach Beendigung der Bauarbeiten, Ansaat von Leguminosen, Grasansaat etc.</li> </ul> |   |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |   | gesamtes Baufeld                         |
| <b>Zielbiotop:</b>  | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</li> </ul> Das Abschieben des Oberbodens ist zu Beginn der Straßenbauarbeiten und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes am Ende der Straßenbauarbeiten zu realisieren.  |   |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-   |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-   |   |  |

| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS<br>Rieste und Neubau der<br>K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.1 V</b> |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die fach- und zeitgerechte Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahme wird im Rahmen der Umweltbaubegleitung kontrolliert (vgl. Maßnahme 1.7 V). |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-  |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.2 V<sub>ART</sub></b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Bauzeitenregelung (Baufeldräumung)   |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1-2   |   |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Gesamtes Baufeld inkl. Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen   |   |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>B 1.5</b> Verlust eines Fledermauslebensraumes mit hoher Bedeutung<br><b>B 1.6</b> Verlust von Flugrouten für Fledermäuse mit hoher Bedeutung<br><b>B 1.7</b> Verlust potenzieller Quartierbäume für Fledermäuse<br><b>B 1.8</b> Inanspruchnahme eines potenziellen Quartiers von gebäudebewohnenden Fledermäusen im Brückenbauwerk |   |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Diverse Biotopstrukturen für Brutvögel der Wälder und Gebüsche und potenzielle Tages-/Winterquartiere von Fledermäusen   |   |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Allgemeiner Arten- und Biotopschutz gemäß § 39 Abs. 5 Nr. 2 und 3 BNatSchG sowie spezieller Artenschutz zur Vermeidung einer baubedingten Verletzung oder Tötung von Individuen der o. g. Tiergruppen und Arten, artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme  |   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> B 1.4 - B 1.8<br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>  |   |  |

| Maßnahmenblatt   |  |  |
|--|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr<br>Geschäftsbereich Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.2 V<sub>ART</sub></b> |
| <input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b>  |  |  |
| Ausführung der Maßnahme  |  |  |
| <p><b>Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Die Maßnahme erweitert das gesetzliche Verbot zur Beseitigung von Gehölzen im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. September (§ 39 Abs. 5 BNatSchG) auf die gesamte Baufeldräumung.</p> <p>Zum Schutz von <b>Brutvögeln</b> sind Baufeldfreiräumungen während der Brutzeit zu vermeiden (artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme). Die gesetzliche Vorgabe des Rodens und Zurückschneidens von Gehölzen (§ 39 BNatSchG) wird somit zum Schutz von Bodenbrütern auf die gesamte <u>Baufeldräumung</u> ausgeweitet. Diese erfolgt nach Möglichkeit im Zeitraum von <u>01.10. bis Ende Februar</u>. Bei unvermeidbaren Abweichungen erfolgt eine vorherige Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden.</p> <p>Zwischen Baufeldfreiräumung und Baubeginn sind ggf. Vergrämuungsmaßnahmen durchzuführen, um ein Brüten von Vögeln im Baustellenbereich zu verhindern.</p> <p>Zum Schutz der Artengruppe der <b>Fledermäuse</b> erfolgt eine Baufeldräumung (Rodung der Bäume) außerhalb der Wochenstubenzeit zwischen dem <u>01.03. und frühestens Mitte Oktober</u> eines Jahres. Vor Baufeldräumung (Rodung der Bäume) ist die Freigabe durch einen Fachkundigen erforderlich.</p> <p>Die Kontrolle potenzieller Quartierbäume sowie die Kontrolle des vorhandenen Brückenbauwerks vor Abriss erfolgt über die gesonderte Maßnahme 1.3 V<sub>ART</sub>.</p> |  |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> —  |  |  |
| <b>Zielbiotop:</b> —   | <b>Ausgangsbiotop:</b> —   |  |

| <b>Maßnahmenblatt</b>  |   |  |                                     |   |                                     |  |                          |   |
|--|---|--|-------------------------------------|---|-------------------------------------|--|--------------------------|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.2 V<sub>ART</sub></b> |                                     |   |                                     |  |                          |   |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table> |   |  | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten   |  |                                     |   |                                     |  |                          |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  |  |                                     |   |                                     |  |                          |   |
| <input type="checkbox"/>   | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten   |  |                                     |   |                                     |  |                          |   |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-  |   |  |                                     |   |                                     |  |                          |   |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-  |   |  |                                     |   |                                     |  |                          |   |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die fach- und zeitgerechte Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaß-<br>nahme wird im Rahmen der Umweltbaubegleitung kontrolliert (vgl. Maßnahme 1.7 V).   |   |  |                                     |   |                                     |  |                          |   |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-  |   |  |                                     |   |                                     |  |                          |   |



| Maßnahmenblatt   |  |   |
|--|--|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr<br>Geschäftsbereich Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.3 V<sub>ART</sub></b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Kontrolle potenzieller Fledermausquartiere vor Baubeginn  |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1-2  |  |   |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Eiche mit Stammdurchmesser 0,9 m in der nordwestlichen Ecke des westlichen Anschluss-ohres; vorhandenes Brückenbauwerk Riester Damm; Baumbestände mit Eignung als Fledermausquartier im Vorhabensbereich.  |  |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>   |  |   |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>B 1.7</b> Verlust potenzieller Quartierbäume für Fledermäuse<br><b>B 1.8</b> Inanspruchnahme eines potenziellen Quartiers von gebäudebewohnenden Fledermäusen im Brückenbauwerk<br><br>Potenzielle Betroffenheit von Fledermäusen: im Rahmen des Baubetriebs kann es bei der Baumfällung zu Tötungen und Zerstörungen von besetzten Fledermausquartieren kommen. |  |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Strukturen mit Eignung als Fledermausquartier: Baum mit Stammdurchmesser 90 cm und Blitzeinschlag, das Überführungsbauwerk Riester Damm sowie weitere Bäume ab einem Stammdurchmesser von 0,30 m.   |  |   |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.3 V<sub>ART</sub></b> |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br><p>Schutz von Fledermäusen, Vermeidung einer baubedingten Verletzung oder Tötung von Fledermäusen bei Baumfällungen und Abrissarbeiten.</p> <p>Vermeidung von artenschutzrechtlichen Konflikten mit § 44 BNatSchG und Vermeidung von baubedingten Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft gemäß § 15 BNatSchG, allgemeiner Arten- und Biotopschutz (§ 39 BNatSchG).</p>   |   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> B 1.7, B 1.8<br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b>  |   |  |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b><br><b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Vor dem Abriss ist das Überführungsbauwerk Riester Damm hinsichtlich des Quartierpotenzials für Fledermäuse und einen möglichen Besatz durch Fachkundige zu überprüfen.</p> <p>Die im Rahmen der Kartierung als potenzieller Quartierbaum identifizierte Eiche im Baufeld sowie sämtliche weitere zu fällende Bäume im Zuge der Baufeldräumung ab einem Stammdurchmesser von 0,30 m sind vor Fällung auf einen möglichen Besatz durch Fledermäuse zu prüfen.</p> <p>Nur wenn zweifelsfrei feststeht, dass die potenziellen Quartiere nicht besetzt sind, werden sie bis zur Fällung verschlossen. Gefundene Tiere werden gesichert und fachgerecht umgesetzt. Die Maßnahme wird nur durch bzw. in Begleitung art- und sachkundiger Fachleute durchgeführt.</p> <p>Bei besetzten Quartieren oder wenn Zweifel hinsichtlich des Besatzes nicht vollständig ausgeräumt werden können, sind weitere Maßnahmen wie z. B. die Installation eines Einwege-Ausganges erforderlich. Dieser ermöglicht ein Ausfliegen von Tieren, während eine Wiederbesiedlung verhindert wird. Eine erneute Kontrolle des Besatzes ist zur Absicherung vor der Quartierbeseitigung durchzuführen. Eine solche Maßnahme ist nach der Wochenstubenzeit und vor der tiefen Winterlethargie (frühestens ab Mitte Oktober / Anfang November) durchzuführen.</p> |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.3 V<sub>ART</sub></b> |
| <p>Sofern sich über den bekannten Quartierbaum hinaus Hinweise auf Quartierfunktionen ergeben, werden in angrenzenden Bereichen entsprechend der Maßnahme 3.4 A<sub>CEF</sub> Ersatzquartiere angebracht. Art und Anzahl der erforderlichen Ersatzquartiere richten sich nach den Quartierfunktionen und sind daher erst auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse festzulegen.</p> <p>Ergeben sich keine Hinweise auf Quartierfunktionen, besteht kein weiterer Maßnahmenbedarf.</p> |   |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |   | 52 Bäume<br>Brückenbauwerk (Riester Damm)              |
| <b>Zielbiotop:</b>  | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                               |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten<br><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten<br><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten   |   |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-   |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-   |   |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die fach- und zeitgerechte Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahme wird im Rahmen der Umweltbaubegleitung kontrolliert (vgl. Maßnahme 1.7 V).   |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Die Maßnahme ist bei der Ausführungsplanung des Straßenbaus und der Zeitplanung von Gehölzfällungen und Abrissarbeiten zu berücksichtigen.  |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.4 V<sub>ART</sub></b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Begrenzung des Baufeldes (Schutzzaun)  |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1-2   |   |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Gesamte Baustrecke im Bereich schutzwürdiger Biotopstrukturen   |   |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>B 1.1</b> Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotoptypen der Wertstufen III – V<br><b>B 1.5</b> Verlust eines Fledermauslebensraumes mit hoher Bedeutung<br><b>B 1.6</b> Verlust von Flugrouten für Fledermäuse mit hoher Bedeutung |   |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Hochwertige Biotopstrukturen, Flächen mit besonderen faunistischen Funktionen, Lebensräume planungsrelevanter Arten, Gehölzbestände  |   |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Vermeidung von baubedingten Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft gemäß § 15 BNatSchG, Vermeidung von artenschutzrechtlichen Konflikten mit § 44 BNatSchG und allgemeiner Arten- und Biotopschutz (§ 39 BNatSchG)   |   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> B 1.1, B 1.4, B 1.5, B 1.6<br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>   |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
|---|---|--|-------------------------------------|---|-------------------------------------|--|-------------------------------------|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.4 V<sub>ART</sub></b> |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b>   |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| Ausführung der Maßnahme   |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Zur Vermeidung von baubedingten Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft gemäß § 15 BNatSchG und für den allgemeinen Arten- und Biotopschutz (§ 39 BNatSchG) ist eine Begrenzung des Baufeldes vorgesehen.</p> <p>Zum Schutz hochwertiger Biotopstrukturen – in diesem Fall überwiegend Wälder und straßenbegleitende Gehölze – sind in diesen Bereichen Schutzzäune für die Dauer der Bauzeit vorgesehen. Damit wird die baubedingte Inanspruchnahme auf das unbedingt erforderliche Maß beschränkt. Tabuflächen sind Flächen, die im Rahmen der Bauausführung nicht in Anspruch genommen werden dürfen. Der Schutz des nördlich an den Riester Damm angrenzenden Gehölzbestandes stellt eine artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme dar, da er die Funktion einer bedeutenden Fledermausleitstruktur besitzt.</p> <p>Die Flächen werden durch Einzäunung und deutliche Kennzeichnung der Abgrenzung entsprechend RAS-LP 4 („Richtlinie für die Anlage von Straßen“, FGSV, 1999) geschützt.</p> <p>Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden die Zäune entfernt.</p> |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |   | 2.590 m  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Zielbiotop:</b>  | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                               |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>  |   |  | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-   |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-   |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.4 V<sub>ART</sub></b> |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die fach- und zeitgerechte Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaß-<br>nahme wird im Rahmen der Umweltbaubegleitung kontrolliert. Schäden an den Schutzvor-<br>richtungen werden umgehend behoben (vgl. Maßnahme 1.7 V).   |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Werden baubedingt zusätzliche Flächeninanspruchnahmen erforderlich, kann sich auf-<br>grund zusätzlicher Konflikte auch ein zusätzlicher Maßnahmenbedarf bezüglich der Schutz-<br>maßnahmen und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ergeben. Dies ist dann jeweils mit<br>der zuständigen Naturschutzbehörde abzustimmen. |   |  |

| Maßnahmenblatt   |   |   |
|--|---|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.5 V</b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Einzelbaumschutz  |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermei-<br>dungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1-2  |   |   |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>gesamtes Baufeld   |   |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>   |   |   |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br>Baubedingte Beeinträchtigung von Einzelbäumen   |   |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Einzelbäume   |   |   |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Schutz von Bäumen, Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen von Bäumen   |   |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> Beeinträchtigung von Einzelbäumen<br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> |   |   |

| Maßnahmenblatt   |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
|--|---|--|-------------------------------------|---|-------------------------------------|--|-------------------------------------|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.5 V</b> |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b>  |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>   |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Für die durch die Bautätigkeit gefährdeten Einzelbäume werden während der Baumaßnahme Schutzmaßnahmen gemäß RAS-LP 4 („Richtlinie für die Anlage von Straßen“, FGSV, 1999) durchgeführt. Die Maßnahme umfasst damit u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bäume werden im Bereich der Kronentraufe durch einen Zaun geschützt. Ist dies aus bautechnischen Gründen nicht möglich, wird der Stamm mittels eines Stammschutzes abgesichert.</li> <li>• Ist das Befahren im Wurzelbereich unbedingt erforderlich, wird dieser gegen Bodenverdichtungen geschützt.</li> <li>• Schäden werden zu Lasten des Verursachers umgehend baumpflegerisch behandelt.</li> </ul> <p>Die in der RAS-LP 4 („Richtlinie für die Anlage von Straßen“, FGSV, 1999) darüber hinaus aufgeführten Schutzmaßnahmen werden vollständig im Rahmen der Ausführung beachtet.</p> |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>  |   | 7 St.                                    |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Zielbiotop:</b>   | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>   |   |  | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-  |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-  |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><p>Die fach- und zeitgerechte Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahme wird im Rahmen der Umweltbaubegleitung kontrolliert (vgl. Maßnahme 1.7 V). Schäden an den Schutzvorrichtungen werden umgehend behoben. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgt eine vollständige und fachgerechte Entfernung der Schutzeinrichtungen.</p>  |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |



| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS<br>Rieste und Neubau der<br>K 149 bis zur L 78 | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.5 V</b> |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br><br>-  |   |  |



| Maßnahmenblatt  |   |   |
|---|---|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.6 V</b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Kronenrückschnitt der an das Baufeld<br>angrenzenden Gehölze   |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermei-<br>dungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2    1   |   |   |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Gehölzbestand entlang der Nordseite des Riester Damms   |   |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |   |   |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br>baubedingt mögliche Beeinträchtigung der Baumkronen  |   |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Vorhandene Gehölzreihe nördlich des Riester Damms  |   |   |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Schutz des Baumbestandes nördlich des Riester Damms durch bauzeitliche Beschädigungen   |   |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b> |   | baubedingt mögliche Beeinträchtigung<br>der Baumkronen  |

| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.6 V</b> |
| <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:   |   |  |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>   |   |  |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Vor Beginn der Bautätigkeit sind die Äste baufeldnaher Bäume, die in das Lichtraumprofil des Baufeldes ragen, durch eine Fachfirma des Garten- und Landschaftsbaus einzukürzen bzw. zu entfernen. Die Kronen sind gem. ZTV Baumpflege so zu schneiden, dass eine Beeinträchtigung durch die angrenzenden Bautätigkeiten vermieden werden.</p>         |   |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> 570 m  |   |  |
| <b>Zielbiotop:</b>   | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</li> <li><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</li> </ul> |   |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-  |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-  |   |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die fach- und zeitgerechte Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahme wird im Rahmen der Umweltbaubegleitung kontrolliert (vgl. Maßnahme 1.7 V).   |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Die Maßnahme ist bei der Ausführungsplanung und der Zeitplanung zu berücksichtigen.  |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.7 V</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Umweltbaubegleitung  |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1-2   |   |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Gesamtes Baufeld  |   |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br>Potenzielle Beeinträchtigungen der Umweltmedien (Boden, Wasser, Luft), der Vegetation, der Fauna und ihre Lebensgemeinschaften im Zuge der Baudurchführung   |   |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>-  |   |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Die Umweltbaubegleitung (UBB) stellt sicher, dass die vorgesehenen landschaftspflegerischen Maßnahmen fachgerecht und rechtzeitig umgesetzt werden. Dies gilt insbesondere für naturschutzrechtliche Anforderungen, die sich aus dem Artenschutz ergeben. Darüber hinaus dient die Umweltbaubegleitung der Berücksichtigung allgemeiner umweltrechtlicher Vorschriften. |   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> sämtliche Konflikte<br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b>   |   |  |

| Maßnahmenblatt   |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
|--|---|--|-------------------------------------|---|-------------------------------------|--|-------------------------------------|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.7 V</b> |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b><br><br><input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b>   |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| Ausführung der Maßnahme  |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><br><p>Der Umfang der Leistungen, die der Umweltbaubegleitung zuzuordnen sind, sind im Hand-<br/>           buch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen der Ingenieure und<br/>           Landschaftsarchitekten im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB B 6.50 Mustertexte für<br/>           Leistungen der örtlichen Bauüberwachung, ergänzende Teilleistungen Abschnitt c) aufge-<br/>           führt.</p> <p>Leistungen der Umweltbaubegleitung (UBB) werden im Wesentlichen begleitend zur Bau-<br/>           überwachung und zur Bauoberleitung erbracht. Eine Auflistung der Leistungen einer UBB<br/>           enthalten die „Empfehlungen für die landschaftspflegerische Ausführung im Straßenbau“<br/>           (ELA) des BMVBS (FGSV 2013). In der Tab. 2-1 der ELA sind die wesentlichen Aufgaben<br/>           der Umweltbaubegleitung zusammengestellt.</p> <p>Die Umweltbaubegleitung wird durch eine für diese Aufgabe fachlich qualifizierte Person<br/>           wahrgenommen.</p> <p>Besondere Schwerpunkte für die UBB ergeben sich beim vorliegenden Projekt wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturschutzfachliche Prüfung der Ausführungsunterlagen und Beratung bei der Vergabe</li> <li>• Sicherstellung der Einhaltung des Baufeldes bzw. der Bautabuflächen bereits im Zuge der Baufeldfreimachung</li> <li>• Sicherstellung der fachgerechten Umsetzung von artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen</li> <li>• Sicherstellung der rechtzeitigen Umsetzung von vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen</li> </ul> |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> -  |   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Zielbiotop:</b> -   | <b>Ausgangsbiotop:</b> -  |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br><br>Zeitliche Zuordnung: <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>  |   |  | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten   |  |                                     |   |                                     |  |                                     |   |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.7 V</b> |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-   |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-   |   |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Fortlaufende Dokumentation im UBB-Bautagebuch                         |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Beteiligung der Umweltbaubegleitung bereits bei der Ausführungsplanung des Straßenbaus. |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.8 V</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Kontrolle auf Hirschkäfervorkommen   |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2    1   |   |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Waldränder im Bereich der Anschlussstelle / des Baukörpers  |   |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br>Potenzielle Beeinträchtigungen von Hirschkäfern im Zuge der Baudurchführung  |   |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Waldränder; tlw. mit Eichenbestand   |   |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Schutz potenziell vorkommender Hirschkäferpopulationen, Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen.   |   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b><br><br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b><br><br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b> |   | Potenzielle Beeinträchtigungen von<br>Hirschkäfern im Zuge der Baudurchführung   |

| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1.8 V</b> |
| <input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b><br><br><input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b>   |   |  |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>   |   |  |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><br><p>Lebende Bäume sind gewöhnlich keine Brutstätten des Hirschkäfers. Denkbar ist ein potenzielles Vorkommen bei absterbenden oder bereits abgestorbenen Bäumen. Diese sind aufgrund der Verkehrssicherungspflicht entlang von der A 1 bzw. des Riester Damms jedoch nicht zu erwarten. Ein Vorkommen von Hirschkäfern im Bereich von Stubben und großvolumigem liegenden Totholz im Bereich der Waldränder an der zukünftigen Anschlussstelle kann nicht ausgeschlossen werden.</p> <p>Im Zuge der Baufeldräumung wird aus Gründen der Vorsorge geprüft, ob und in welchem Umfang Brutstätten und / oder Nahrungshabitate („Saftbäume“) des Hirschkäfers betroffen sind. Sollte ein Vorkommen festgestellt werden, werden Maßnahmen ergriffen, die beispielsweise das Umsetzen besiedelter Baumstubben in angrenzende Maßnahmenflächen umfassen (Bsp.: 3.1 A in einiger Entfernung zum Straßenraum). Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in räumlicher Nähe zu vorhandenen Eichenbeständen und / oder Neupflanzungen dieser Baumart.</p> |   |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>  |   | 0,35 ha                                  |
| <b>Zielbiotop:</b>   | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br><br>Zeitliche Zuordnung: <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten<br><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten<br><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten  |   |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br><br>-  |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><br>-  |   |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><br>-  |   |  |



| Maßnahmenblatt   |  |               |
|--|--|---------------|
| Projektbezeichnung   | Vorhabenträger   | Maßnahmen-Nr. |
| BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>1.8 V</b>  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Die Maßnahme wird nur durch bzw. in Begleitung art- und sachkundiger Fachleute durchgeführt. Zur fachgerechten Umsetzung wird eine Umweltbaubegleitung eingesetzt (vgl. Maßnahme 1.7 V). |  |               |



## 2 Gestaltungsmaßnahmen

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>2.1 G</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Rasenansaat mit RSM Regio  |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1   |   |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Gesamte Baustrecke  |   |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>L 1</b> visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes   |   |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Baukörper (Straßenböschungen usw.)   |   |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Landschaftsgerechte Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes (gem. BNatSchG); hierbei frühestmögliche Wiederbegrünung der Böschungen und Randflächen, Schutz der Böden vor Erosion, Aktivierung des Bodenlebens   |   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> L 1<br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b> |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>2.1 G</b> |
| <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:  |   |  |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Zur Eingrünung der neuen Anschlussstelle sowie des verlegten Riester Damms und zum Schutz der angedeckten Bodenflächen außerhalb der Bankette im Bereich von Böschungen und Randflächen vor Erosion (Wasser- und Winderosion) werden diese Flächen mit einer auf den Standort abgestimmten Saatgutmischung aus Saatgut gebietseigener Herkunft (RSM Regio) mit einem Kräuteranteil von mindestens 30 % hergestellt.</p> <p>Die Maßnahmenflächen liegen im Ursprungsgebiet 1 (Nordwestdeutsches Tiefland) und es ist die Verfügung vom 21.02.2019 Az.: 2-24-23-22/31453: „Verwendung von Regiosaatgut zur Ansaat von straßenbegleitenden Grünflächen“ der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) zu berücksichtigen.</p> |   |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |   | 4,16 ha                                  |
| <b>Zielbiotop:</b>  | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten<br><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten   |   |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-   |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Unterhaltungspflege erfolgt entsprechend dem Merkblatt für den Straßenbetriebsdienst, Teil: Grünpflege (FGSV, 2006).  |   |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-   |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-   |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>2.2 G</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Entwicklung von Hochstaudenflur  |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1   |   |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Innenflächen der Anschlussstelle, im Bereich von Gehölzpflanzungen  |   |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>L 1</b> Visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes   |   |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Baukörper, Straßennebenflächen (Innenflächen der Anschlussstelle)  |   |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Landschaftsgerechte Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes; hierbei frühestmögliche Wiederbegrünung der Böschungen und Randflächen, Schutz der Böden vor Erosion, Aktivierung des Bodenlebens   |   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> L 1<br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b> |   |  |

| Maßnahmenblatt   |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
|--|---|--|--------------------------|---|--------------------------|--|-------------------------------------|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>2.2 G</b> |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>   |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Vorgesehen ist die Entwicklung einer Hochstaudenflur mit einer auf den Standort abge-<br/>         stimmten Saatgutmischung aus zertifiziertem Saatgut gebietseigener Herkunft zur Initial-<br/>         begrünung mit einer kräuterreichen Rasenansaat für Biotopentwicklungsflächen (konventio-<br/>         nelle Ansaatstärke mit 1 bis 3 g/ m<sup>2</sup>).</p> <p>Empfohlen wird eine Saatgutmischung für Wiesen, Feldraine und Säume in der freien<br/>         Landschaft. Die Maßnahmenflächen liegen im Ursprungsgebiet 1 (Nordwestdeutsches Tief-<br/>         land) gemäß Erhaltungsmischungsverordnung (ErhMiV).</p> |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>  |   | 2,27 ha                                  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Zielbiotop:</b>   | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>   |   |  | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten |
| <input type="checkbox"/>   | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <input type="checkbox"/>   | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-  |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><p>Zur Weiterentwicklung zu einer artenreichen, halbruderalen Gras- und Staudenflur erfolgt<br/>         eine extensive Pflege im Rahmen der Straßenunterhaltung in Orientierung am Merkblatt für<br/>         den Straßenbetriebsdienst, Teil Grünpflege“ (FGSV 2006).</p> <p>Ziel dieser Maßnahme ist die Entwicklung eines dichten, aber geringwüchsigen Bestands<br/>         durch Nährstoffentzug.</p>   |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-  |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-  |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>2.3 G</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Entwicklung / Ergänzung linearer<br>Gehölzstrukturen   |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2    2   |   |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>straßenbegleitend auf Flächen im Landkreis Vechta   |   |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>L 1</b> Visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes   |   |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Straßennebenflächen, Ruderalfluren, Acker  |   |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Minimierung des Eingriffs durch Begrünung des Straßenbauwerks, Ergänzung / Wiederherstellung vorhandener Heckenstrukturen   |   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> L 1<br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b> |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
|---|---|--|--------------------------|---|--------------------------|--|-------------------------------------|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>2.3 G</b> |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>  |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><br><p>Die Maßnahme dient der landschaftsbildlichen Einbindung der Straße und der Fortführung / Wiederherstellung im Bereich vorhandener Heckenstrukturen. Verwendet werden standortgerechte, gebietseigene Baum- und Straucharten der potenziell natürlichen Vegetation.</p> <p>Die Gehölzpflanzungen werden unter Verwendung von Baumarten mit einem Anteil der genannten Arten von maximal 10 % angelegt. Eine detaillierte Ausarbeitung der Pflanzungen erfolgt im LAP.</p> <p>Die Gehölze der folgenden Vorschlagsliste können verwendet werden:</p> <p>Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Sandbirke (<i>Betula pendula</i>), Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) sowie Sträuchern wie Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Gewöhnliche Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>), Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>), Gewöhnliche Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>), Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>), Gewöhnlicher Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>) und Hundsrose (<i>Rosa canina</i>).</p> |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |   | 0,20 ha                                  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Zielbiotop:</b>  | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br><br>Zeitliche Zuordnung: <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>  |   |  | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten |
| <input type="checkbox"/>  | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <input type="checkbox"/>  | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br><br>Keine   |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><br>Die Unterhaltungspflege erfolgt entsprechend dem „Merkblatt für den Straßenbetriebsdienst, Teil Grünpflege“ (FGSV 2006).  |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><br>-   |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS<br>Rieste und Neubau der<br>K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>2.3 G</b> |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Anwuchskontrolle, ggf. Ersatz ausgefallener Pflanzen.<br>Im Rahmen der landschaftsplanerischen Ausführungsplanung erfolgt die Abstimmung von<br>erforderlichen Schutzabständen zu Leitungstrassen mit den Versorgungsträgern. |   |  |



### 3 Ausgleichsmaßnahmen

| Maßnahmenblatt  |   |   |
|---|---|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.1 A</b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Geschlossene Gehölzpflanzung   |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermei-<br>dungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1-2   |   |   |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Bau-km 1+150 bis 1+260<br>Bau-km 1+650 bis 1+920<br>Bau-km 2+430 bis 2+540<br>Bau-km 7+120 bis 7+220  |   |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |   |   |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>B 1.1</b> Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotoptypen der Wertstufen III–V<br><b>B 1.2</b> Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Stickstoffeintrag in empfindliche Biotoptypen der Wertstufen III-V<br><b>B 1.5</b> Verlust eines Fledermauslebensraumes mit hoher Bedeutung<br><b>Bo 1</b> Bau- und anlagebedingte Inanspruchnahme von Böden mit besonderer Bedeutung<br><b>L 1</b> Visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes |   |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Acker  |   |   |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.1 A</b> |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Ausgleich für Biotop- und Bodenverluste, Verbesserung der Funktionen von Boden und Grundwasser durch Nutzungsextensivierung in Verbindung mit der Entwicklung naturnaher Gehölzbestände und Hochstaudenfluren.  |   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> B 1.1, B 1.2, B 1.5, Bo 1, L 1<br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b>  |   |  |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b><br><b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Es erfolgt eine Bepflanzung mit standortgerechten, gebietseigenen Baum- und Strauchar-<br>ten zur Entwicklung eines gestuften Gehölzbestandes. Die Gehölzpflanzungen werden un-<br>ter Verwendung von Baumarten mit einem Anteil von maximal 10 % angelegt. Eine detail-<br>lierte Ausarbeitung der Pflanzungen erfolgt im LAP.<br>Die Gehölze der folgenden Vorschlagsliste können verwendet werden:<br>Hainbuche ( <i>Carpinus betulus</i> ), Eberesche ( <i>Sorbus aucuparia</i> ), Sandbirke ( <i>Betula pendula</i> ),<br>Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> ) sowie Sträuchern wie Hasel ( <i>Corylus avellana</i> ), Weißdorn<br>( <i>Crataegus monogyna</i> ), Gewöhnliche Traubenkirsche ( <i>Prunus padus</i> ), Faulbaum ( <i>Frangula<br/>         alnus</i> ), Gewöhnliche Schlehe ( <i>Prunus spinosa</i> ), Pfaffenhütchen ( <i>Euonymus europaeus</i> ),<br>Hartriegel ( <i>Cornus sanguinea</i> ), Gewöhnlicher Schneeball ( <i>Viburnum opulus</i> ) und Hunds-<br>rose ( <i>Rosa canina</i> ).<br>Bei Bau-km 7+120 wird ein Abstand zum vorhandenen Waldrand von mindestens 10 m ein-<br>gehalten.<br>Eine ca. bis zu 10 Meter breite, die Gehölzpflanzung umgebende Hochstaudenflur wird mit<br>einer auf den Standort abgestimmten Saatgutmischung aus Saatgut gebietseigener Her-<br>künfte zur Initialbegrünung mit einer kräuterreichen Rasenansaat für Biotopentwicklungsflä-<br>chen (konventionelle Ansaatstärke um 50 % reduziert) hergestellt.<br>Eine Abgrenzung der Bereiche zu den angrenzenden Ackerflächen erfolgt mit Eichenspalt-<br>fählen. |   |  |

| <b>Maßnahmenblatt</b>  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.1 A</b> |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>  |   | 1,80 ha                                  |
| <b>Zielbiotop:</b>   | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</li> <li><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</li> </ul>  |   |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-  |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Unterhaltungspflege erfolgt entsprechend dem „Merkblatt für den Straßenbetriebsdienst, Teil Grünpflege“ (FGSV, 2006). Pflege im Rahmen der Straßenunterhaltung (Schnittmaßnahmen, Verjüngungsschnitt); jährliche Mahd der Hochstaudenflur.<br>Die Unterhaltung der Maßnahme im Bereich von Bau-km 1+150 bis 1+260 erfolgt durch den Landkreis Osnabrück. |   |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-  |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Anwuchskontrolle, ggf. Ersatz ausgefallener Pflanzen.<br>Im Rahmen der Ausführungsplanung erfolgt die Abstimmung von erforderlichen Schutzabständen zu Leitungstrassen mit den Versorgungsträgern.<br>Lage innerhalb der Straßenparzelle sowie im Straßenrandbereich (zusätzlicher Grunderwerb erforderlich).  |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.2 A</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Entwicklung einer halboffenen Ruderalflur  |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2    2   |   |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Bau-km 1+970 bis 2+170  |   |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>B 1.1</b> Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotoptypen der Wertstufen III-V<br><b>Bo 1</b> Bau- und anlagebedingte Inanspruchnahme von Böden mit besonderer Bedeutung<br><b>L 1</b> Visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes |   |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Acker  |   |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Ausgleich für Biotop- und Bodenverluste, Verbesserung der Funktionen von Boden und Grundwasser durch Nutzungsextensivierung in Verbindung mit der Entwicklung naturnaher Gehölzbestände und Hochstaudenfluren.  |   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> B 1.1, Bo 1, L 1<br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b>  |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
|---|---|--|--------------------------|---|--------------------------|--|-------------------------------------|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.2 A</b> |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:  |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| Ausführung der Maßnahme   |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Vorgesehen ist die Entwicklung einer Hochstaudenflur mit einer auf den Standort abge-<br/>         stimmten Saatgutmischung aus zertifiziertem Saatgut gebietseigener Herkunft zur Initial-<br/>         begrünung mit einer kräuterreichen Rasenansaat für Biotopentwicklungsflächen (konventio-<br/>         nelle Ansaatzstärke mit 1 bis 3 g/ m<sup>2</sup>).</p> <p>Empfohlen wird eine Saatgutmischung für Wiesen, Feldraine und Säume in der freien<br/>         Landschaft. Die Maßnahmenflächen liegen im Ursprungsgebiet 1 (Nordwestdeutsches Tief-<br/>         land) gemäß Erhaltungsmischungsverordnung (ErhMiV).</p> <p>Auf Teilflächen erfolgt eine Bepflanzung mit standortgerechten, gebietseigenen Strauchar-<br/>         ten zur Entwicklung eines Gehölzbestandes im Wechsel mit Hochstaudenfluren und Einzel-<br/>         bäumen. Eine detaillierte Ausarbeitung der Pflanzungen erfolgt im LAP.</p> <p>Die Gehölze der folgenden Vorschlagsliste können verwendet werden:</p> <p>Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Gewöhnliche Traubenkirsche<br/>         (<i>Prunus padus</i>), Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>), Gewöhnliche Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Pfaf-<br/>         fenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>), Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>), Gewöhnlicher Schnee-<br/>         ball (<i>Viburnum opulus</i>) und Hundsrose (<i>Rosa canina</i>).</p> <p>Auf der Fläche werden insgesamt 6 Einzelbäume (Stieleiche / <i>Quercus robur</i>) als Heister<br/>         (Hei), Mindesthöhe 150 – 200 cm, angepflanzt.</p> |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |   | 0,41 ha                                  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Zielbiotop:</b>  | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>  |   |  | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten |
| <input type="checkbox"/>  | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <input type="checkbox"/>  | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-   |   |  |                          |   |                          |  |                                     |   |

| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.2 A</b> |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Unterhaltungspflege erfolgt entsprechend dem „Merkblatt für den Straßenbetriebs-<br>dienst, Teil Grünpflege“ (FGSV, 2006). Pflege im Rahmen der Straßenunterhaltung<br>(Schnittmaßnahmen, Verjüngungsschnitt); jährliche Mahd der Hochstaudenflur.                                 |   |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-  |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Anwuchskontrolle, ggf. Ersatz ausgefallener Pflanzen.<br>Im Rahmen der Ausführungsplanung erfolgt die Abstimmung von erforderlichen Schutzab-<br>ständen zu Leitungstrassen mit den Versorgungsträgern.<br>Lage innerhalb der Straßenparzelle sowie im Straßenrandbereich (zusätzlicher Grunder-<br>werb erforderlich) |   |  |

| Maßnahmenblatt   |  |  |
|--|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr<br>Geschäftsbereich Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.3 A</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Rückbau/Entsiegelung von Gebäude-/Verkehrsflächen   |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1-2  |  |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsiegelung der Fahrbahn des Riemer Damms durch Abrücken der neuen Trasse nach Süden</li> <li>• Schotterweg am westlichen Ende der Baustrecke</li> <li>• Gebäude in der Innenfläche der westlichen Rampe</li> </ul> |  |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>   |  |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>Bo 1</b> Bau- und anlagebedingte Inanspruchnahme von Böden mit besonderer Bedeutung      |  |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Versiegelte Verkehrsfläche, Schotterfläche, Gebäude   |  |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Kompensation der Beeinträchtigung und des Verlustes von Bodenfunktionen durch Verbesserung der Lebensraumfunktion des Bodens durch Rückbau/Entsiegelung von Gebäude-/Verkehrsflächen.  |  |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> Bo 1<br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>  |  |  |

| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.3 A</b> |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:<br><input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:  |   |  |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>   |   |  |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Die Asphalt-/Betondecken sind zusammen mit dem Unterbau zu beseitigen und zu entsorgen. Der Untergrund ist zu lockern und je nach Folgenutzung mit Oberboden anzudecken. Die Flächen sind anschließend mit einer Raseneinsaat zu versehen (integriert in Maßnahme 2.1 G).</p>           |   |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> 0,25 ha  |   |  |
| <b>Zielbiotop:</b> –   |   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten |   |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-  |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-  |   |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-  |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Lage innerhalb der Straßenparzelle sowie im Straßenrandbereich.  |   |  |



| Maßnahmenblatt   |  |  |
|--|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr<br>Geschäftsbereich Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.4 A<sub>CEF</sub></b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Anbringung von Fledermauskästen   |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1  |  |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Westlich der Anschlussstelle außerhalb des Straßenkörpers an den Eichen am Waldrand  |  |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>   |  |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>B 1.7</b> Verlust potenzieller Quartierbäume für Fledermäuse   |  |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Waldrand mit alten Eichen   |  |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Schutz von Fledermäusen, Vermeidung einer baubedingten Verletzung oder Tötung von Fledermäusen. Mit der Anbringung von Ersatzquartieren soll die ökologische Funktion im räumlichen Umfeld erhalten werden.  |  |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> B 1.7 |  |  |
| <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b>  |  |  |

| Maßnahmenblatt   |  |  |                                     |   |                          |  |                          |   |
|--|--|--|-------------------------------------|---|--------------------------|--|--------------------------|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr<br>Geschäftsbereich Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.4 A<sub>CEF</sub></b> |                                     |   |                          |  |                          |   |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>   |  |  |                                     |   |                          |  |                          |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><br><p>Um die ökologische Funktion von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten betroffener Fledermausarten im räumlichen Zusammenhang weiterhin zu erfüllen, werden bei Fällung des betroffenen Baumes Fledermauskästen installiert. Da einzelne Kästen nur ungenügend von dieser Artengruppe angenommen werden, wird zur Verbesserung der Wirksamkeit eine Gruppe installiert („Kastenreviere“).</p> <p>Dem Vorsorgeprinzip folgend ist von einer ganzjährigen Quartierfunktion des Baumes auszugehen, sodass eine Mischung verschiedener Kastentypen (Flachkästen, Großraumhöhlen, Überwinterungshöhlen) gewählt werden sollte. Die Anzahl ist im Verhältnis 1 : 5 zu wählen (vgl. dazu Empfehlungen aus MKULNV NRW (2013): Leitfaden „Wirksamkeit von Artenschutzmaßnahmen“). Besonders günstig ist eine Anbringung der Kästen in räumlicher Nähe zum Eingriffsort, im vorliegenden Fall bietet sich dafür der Eichenbestand westlich außerhalb der Anschlussstelle an. Die Kästen sollten mit einem freien Anflug und einer Mindesthöhe von 4 m aufgehängt werden.</p> <p>Sollten im Zuge der Kontrollen auf Fledermausbesatz (vgl. 1.3 V<sub>ART</sub>) weitere Fledermausquartiere nachgewiesen werden, sind in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde weitere Ersatzquartiere vorzusehen.</p> |  |  |                                     |   |                          |  |                          |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>  |  | 5 Fledermauskästen                                     |                                     |   |                          |  |                          |   |
| <b>Zielbiotop:</b>   | –  | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                               |                                     |   |                          |  |                          |   |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br><br>Zeitliche Zuordnung: <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>   |  |  | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten  |  |                                     |   |                          |  |                          |   |
| <input type="checkbox"/>   | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten   |  |                                     |   |                          |  |                          |   |
| <input type="checkbox"/>   | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten  |  |                                     |   |                          |  |                          |   |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br><br>-  |  |  |                                     |   |                          |  |                          |   |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><br>Die Kästen sind für einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren zu installieren und zu unterhalten.  |  |  |                                     |   |                          |  |                          |   |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><br>Eine Funktionsfähigkeit im Hinblick auf sichere Aufhängung, Fluglochfreiheit und Offenheit des Hohlraumes ist durch eine jährliche Kontrolle über einen Zeitraum von 15 Jahren sicherzustellen.  |  |  |                                     |   |                          |  |                          |   |

| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.4 A<sub>CEF</sub></b> |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Die Maßnahme wird in Begleitung art- und sachkundiger Fachleute durchgeführt. Zur fach-<br>gerechten Umsetzung wird eine Umweltbaubegleitung eingesetzt (vgl. Maßnahme 1.7 V). |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |   |
|---|---|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.5 A</b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Einzelbaumpflanzung  |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermei-<br>dungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1-2   |   |   |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>gesamtes Baufeld  |   |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |   |   |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br>Verlust von Einzelbäumen   |   |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Acker, Straßenseitenraum   |   |   |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Neupflanzung von Einzelbäumen zum Ausgleich für gefälltte Baumbestände. In diesem Zu-<br>sammenhang kommt es auch zur Wiederherstellung des Landschaftsbildes, Minimierung<br>des Eingriffs durch frühestmögliche Wiederbegrünung der Böschungen und Randflächen<br>sowie zur Erhöhung der Strukturvielfalt für verschiedene Tierarten. |   |   |
| <input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> B 1.1<br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b>                                   |   |   |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.5 A</b> |
| <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:  |   |  |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Anpflanzung von standortgerechten, gebietseigenen Solitärbäumen.</p> <p>Bepflanzung der Innenflächen der Anschlussstelle mit Einzelbäumen. Verwendung findet hier ausschließlich Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>) in der Qualität mindestens Heister (Hei), Mindesthöhe 150 – 200 cm.</p> <p>Die Bäume entlang der Straße werden in der Pflanzqualität „Alleebaum, Stammumfang 16-18 cm“ (gem. ELA) angepflanzt. Es eignen sich z. . Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) oder Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>).</p> |   |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |   | 83 St.                                   |
| <b>Zielbiotop:</b>  | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten<br><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten   |   |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-   |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Unterhaltungspflege erfolgt entsprechend dem „Merkblatt für den Straßenbetriebsdienst, Teil Grünpflege“ (FGSV, 2006).   |   |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-   |   |  |

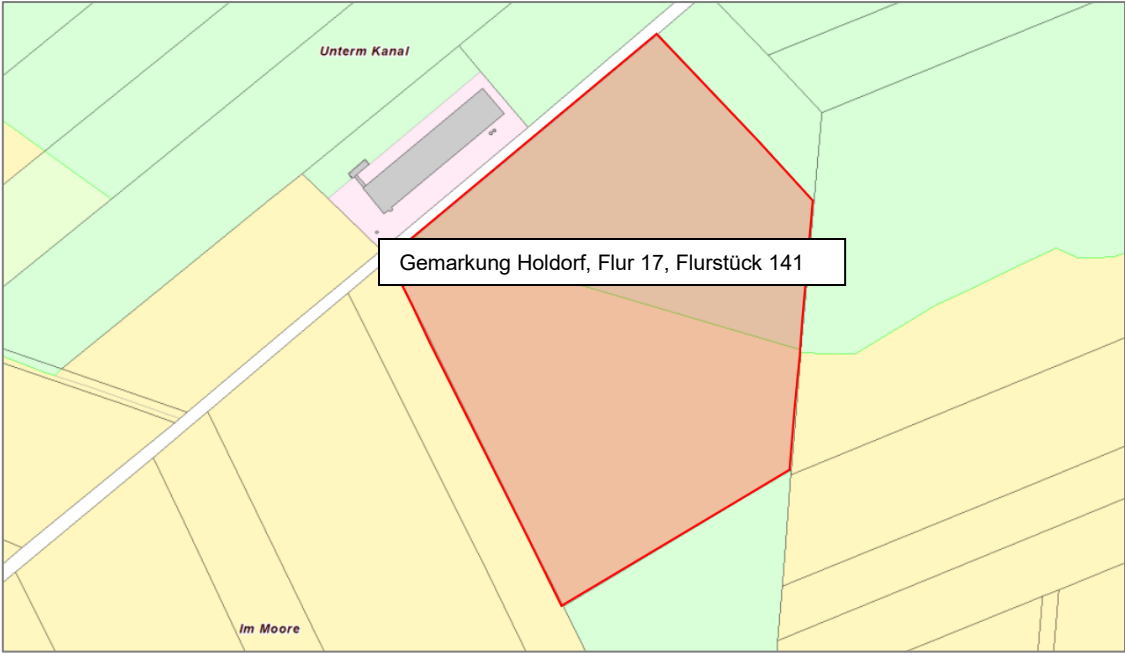
| Maßnahmenblatt  |   |                      |
|---|---|----------------------|
| <b>Projektbezeichnung</b>   | <b>Vorhabenträger</b>   | <b>Maßnahmen-Nr.</b> |
| <b>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78</b>  | <b>Niedersächsische Landes-<br/>behörde für Straßenbau und<br/>Verkehr<br/>Geschäftsbereich<br/>Osnabrück</b> | <b>3.5 A</b>         |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Anwuchskontrolle, ggf. Ersatz ausgefallener Pflanzen, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege während der ersten 3 Jahre, dauerhafter Erhalt der Gehölze.<br>Vorbereitung der Baumstandorte durch Bodenverbesserung und ggf. Tiefenumbruch im Bereich des Arbeitsstreifens.<br>Im Rahmen der LAP erfolgt die Detailplanung und Abstimmung von erforderlichen Schutzabständen zu Leitungstrassen mit den Versorgungsträgern. |   |                      |

| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.6 A</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Waldrandentwicklung / Unterpflanzung wind-<br>wurfgefährdeter Bestände  |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2                                      1  |   |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Bau-km 4+040 bis 4+340<br>Bau-km 203+340 bis 203+450<br>Bau-km 7+100 bis 7+380   |   |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>   |   |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>B 1.2</b> Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Stickstoffeintrag in empfindliche Biotoptypen der Wertstufen III-V<br><b>Bo 1</b> Bau- und anlagebedingte Inanspruchnahme von Böden mit besonderer Bedeutung<br><b>B 1.3</b> Baubedingter Anschnitt windwurfgefährdeter Wälder |   |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Kiefernwald (WZK)   |   |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Wiederherstellung stabiler Waldränder zum Schutz der Waldlebensräume und Förderung der Standsicherheit randständiger Bäume. Verstärkung der ökologisch hochwertigen Randzone, Wiederherstellung des Landschaftsbildes.   |   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> B 1.2, Bo 1, B 1.3<br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>  |   |  |

| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.6 A</b> |
| <input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b>  |   |  |
| Ausführung der Maßnahme  |   |  |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Auf der Westseite der A 1 ist kein Arbeitsstreifen vorgesehen, der Bestand grenzt unmittelbar an den Baukörper an. Hier erfolgt eine Auflichtung der Waldbestände in einer Tiefe von 10 m. Auf der Ostseite der A 1 sowie im südlichen Abschnitt auf der Westseite (südlich des Rastplatzes) ist ein 6 m breiter Arbeitsstreifen vorgesehen. Die Bepflanzung erfolgt auf der Westseite innerhalb des aufgelichteten Bestandes.</p> <p>Auf der Ostseite wird im Bereich des Arbeitsstreifens eine Waldwandentwicklung mit folgenden gebietseigenen Pflanzenarten vorgesehen:</p> <p>Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Wald-Geißblatt (<i>Lonicera periclymenum</i>), Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>), Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>), Hundsrose (<i>Rosa canina</i>). Die anschließende Straßenböschung wird nicht bepflanzt und bleibt der Eigenentwicklung zu Gras- und Staudenfluren überlassen. Die Pflanzung erfolgt blockweise nach Arten im Verband 1x1 m. Vor Realisierung der Pflanzarbeiten ist die ggf. vorkommende spätblühende Traubenkirsche gezielt zu entfernen. Eine detaillierte Ausarbeitung der einzelnen Pflanzungen erfolgt im LAP.</p> |   |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>  |   | 0,50 ha                                  |
| <b>Zielbiotop:</b>   | –   | <b>Ausgangsbiotop:</b> –                 |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten<br><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten  |   |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>Die Verwaltung erworbener Liegenschaften erfolgt wie bisher.   |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Zur Erhaltung eines gestuften Waldsaumes werden der Waldmantel je nach Bedarf alle 10 bis 15 Jahre ausgelichtet und die Straucharten auf den Stock gesetzt.  |   |  |

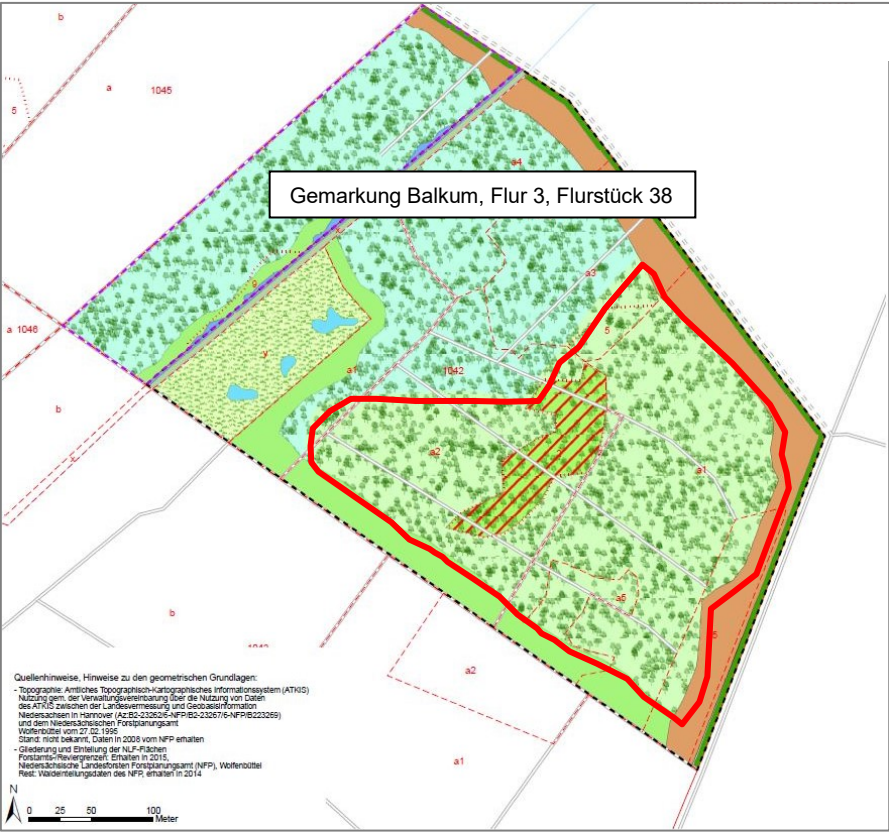


| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.6 A</b> |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><br>-   |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br><br>Die Realisierung und weitere Pflege und Unterhaltung erfolgt in Abstimmung mit den Niedersächsischen Landesforsten. |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |   |
|---|---|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.7 A</b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Ersatzaufforstung Holdorf  |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermei-<br>dungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.1    1 |   |   |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Gemarkung Holdorf, Flur 17, Flurstück 141 tlw.  |   |   |
|   |   |   |
| Unmaßstäblicher Lageplan mit geplanter Maßnahmenfläche in roter Hervorhebung (NLSStBV 2019)   |   |   |



| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr<br>Geschäftsbereich Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.7 A</b> |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |  | 1,75 ha                                  |
| <b>Zielbiotop:</b>  | -  | <b>Ausgangsbiotop:</b> -                 |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</li> <li><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</li> <li><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</li> </ul> |  |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>Im Rahmen der Maßnahme ist kein Grunderwerb erforderlich.<br>Die Flächen- und Maßnahmensicherung erfolgt durch Vereinbarung zwischen NLStBV rGB Osnabrück und den NLF.  |  |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Pflege und Unterhaltung landschaftspflegerischer Maßnahmen erfolgt wie bisher.  |  |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-   |  |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Die Artenauswahl erfolgt auf Grundlage einer Standortkartierung. Die qualifizierte Ausführungsplanung und Ausführung obliegt den NLF.   |  |  |

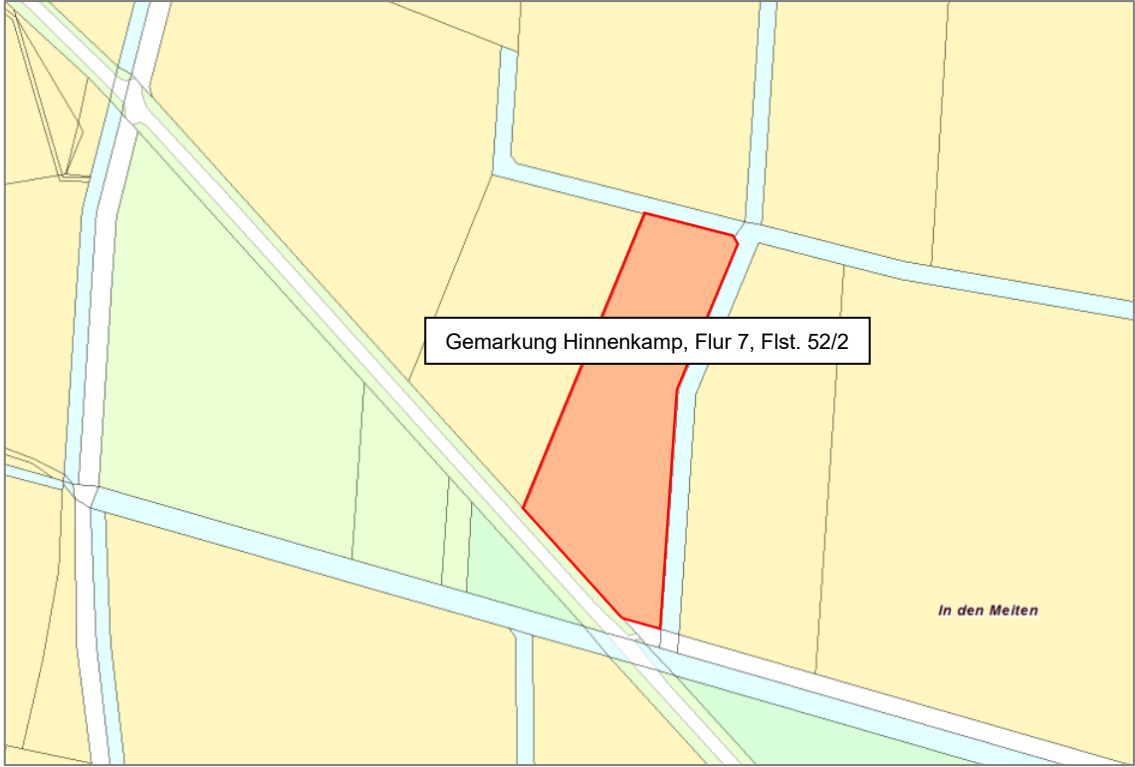
| Maßnahmenblatt   |   |   |
|--|---|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.8 A</b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Naturnahe Waldentwicklung im Hackemoor  |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungs-<br>maßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.1    1  |   |   |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Waldgebiet Hackemoor nördlich der B 218, zwischen Merzen und Ueffeln (Landkreis Osnabrück), Gemeinde Merzen, SG Neuenkirchen.<br>Gemarkung Balkum, Flur 3, Flurstück 38 tlw.   |   |   |
|  <p>Quellenhinweise, Hinweise zu den geometrischen Grundlagen:<br/>       - Topographie: Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem (ATKIS)<br/>       - Maßstab: 1:10.000, basierend auf der Landesvermessung und Geobasisinformation<br/>       - Niedersachsen in Hannover (AZ-BS-320204-NP/BS-320207/6-NP/BS-320209)<br/>       - und dem Niedersächsischen Forstplanungsamt<br/>       - Volleroute vom 27.02.1992<br/>       - Stand: nicht bekannt, Daten in 2008 vom NFP erhalten<br/>       - Gliederung und Erhaltung der NLF-Flächen<br/>       - Forstlandschaftsplanung: erhalten in 2015<br/>       - Niedersächsische Landesforstplanung (NLF), Volleroute<br/>       - Rest: Volleroute des NFP, erhalten in 2014</p> |   |   |
| <b>Unmaßstäblicher Lageplan mit Maßnahmenfläche mit roter Umrandung (NLF/AG Tewes 2018)</b>  |   |   |



| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.8 A</b>       |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>  |   |  |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Der Flächenpool hat eine Gesamtgröße von ca. 18,7 ha.</p> <p>Die mittel- bis langfristig wirksamen Waldumbaumaßnahmen, die den Kompensationsflächenbedarf aus der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung für den Verlust und die Beeinträchtigung von Boden und Biotopen decken, haben eine Flächengröße von 2,72 ha.</p> <p>Entnahme sämtlicher Fichten und Douglasien. Im Bestand sind einzelne Birken und alte Kiefern vorhanden, die erhalten bleiben. Anpflanzung von ca. 2.000 Bäumen pro ha: Buchen (ca. 90 %) und ca. 10 % Begleitbaumarten (Winter-Linde, Eiche und Hainbuche).</p> <p>Die Anzahl der zu pflanzenden Bäume pro ha ist deutlich geringer als bei forstwirtschaftlichen Neukulturen und ermöglicht eine natürliche Waldentwicklungsdynamik. Durch die lockere Bepflanzung werden naturnahe Wälder mit stabilen, großkronigen Bäumen sowie die standorttypische Kraut- und Strauchschicht gefördert.</p> <p>Die Maßnahmen gehen signifikant über die selbstverpflichtenden Naturschutzmaßnahmen der NLF (LÖWE-Programm) hinaus: Im Rahmen der zukünftigen forstlichen Bewirtschaftung unter Beachtung des LÖWE-Programmes würden in den nächsten 30 Jahren die Fichten überwiegend verbleiben.</p> |   |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |   | 2,72 ha  |
| <b>Zielbiotop: WLA</b>  | 2,72 ha   | <b>Ausgangsbiotop: WZK / WZD / WZF</b> 2,72 ha |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br><p>Zeitliche Zuordnung:</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</p>   |   |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br><p>Im Rahmen der Maßnahme ist kein Grunderwerb erforderlich.</p> <p>Die Flächen- und Maßnahmensicherung erfolgt durch Vereinbarung zwischen NLStBV rGB Osnabrück und den NLF.</p>   |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><p>Die Pflege und Unterhaltung landschaftspflegerischer Maßnahmen erfolgt wie bisher.</p>   |   |  |

| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78                               | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.8 A</b> |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><br>--   |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br><br>Die qualifizierte Ausführungsplanung und Ausführung obliegt den NLF. |   |  |

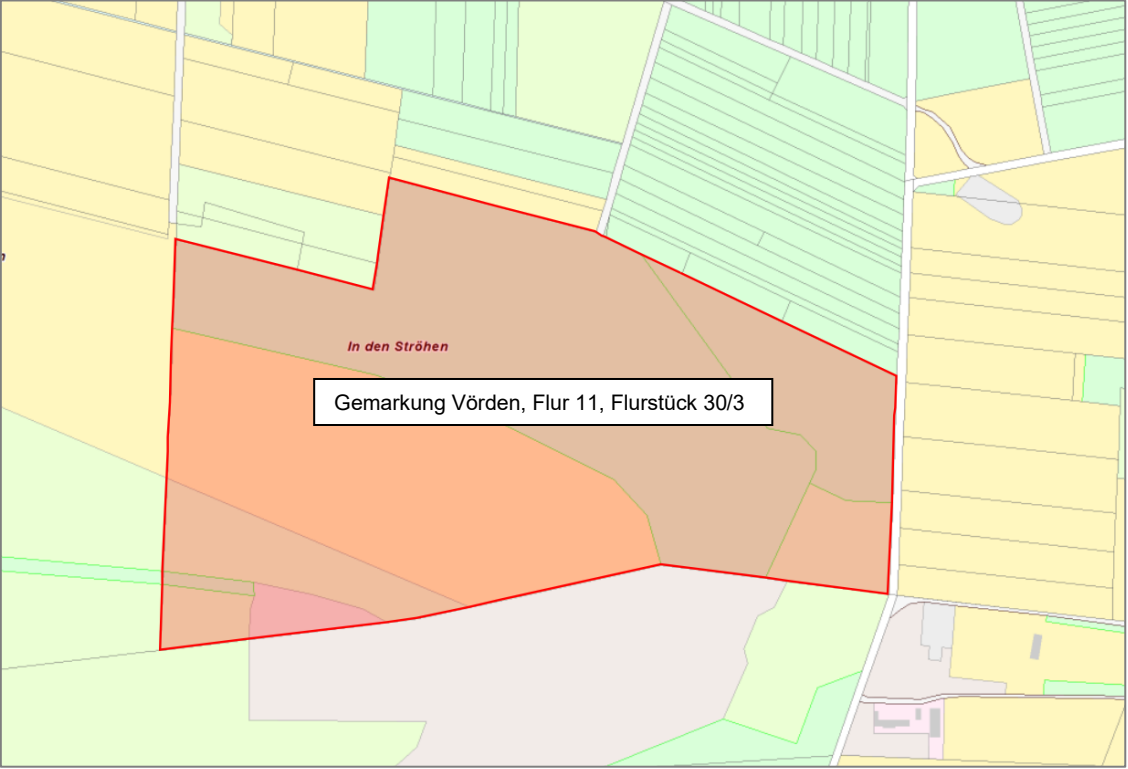


| Maßnahmenblatt  |   |   |
|---|---|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.9 A<sub>CEF</sub></b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Lebensraumentwicklung für die Feldlerche   |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermei-<br>dungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.1    1 |   |   |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Gemeinde Neuenkirchen-Vörden, Gemarkung Hinnenkamp, Flur 7, Flst. 52/2 tlw.   |   |   |
|   |   |   |
| Unmaßstäblicher Lageplan mit geplanter Maßnahmenfläche in roter Hervorhebung (NLSStBV 2019)   |   |   |

| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.9 A<sub>CEF</sub></b> |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>   |   |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>B 1.1</b> Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotoptypen der Wertstufen III–V<br><b>B 1.2</b> Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Stickstoffeintrag in empfindliche Biotoptypen der Wertstufen III-V<br><b>B 1.4</b> Betriebsbedingte Beeinträchtigung (anteilige Habitategungsabnahme) von artenschutzrechtlich relevanten Vogelarten<br><b>Bo 1</b> Bau- und anlagebedingte Inanspruchnahme von Böden mit besonderer Bedeutung |   |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Mooracker (AM)  |   |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Aufwertung einer vorhandenen Ackerfläche durch Extensivierung und Förderung der Habitategung für die beeinträchtigten Lebensraumfunktionen der Feldlerche.<br>Die Maßnahme ist multifunktional wirksam und dient gleichzeitig dem Ausgleich im Sinne der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung für Beeinträchtigungen der Biotop- und Bodenfunktionen.  |   |  |

| Maßnahmenblatt  |   |                           |         |
|---|---|---------------------------|---------|
| <b>Projektbezeichnung</b>   | <b>Vorhabenträger</b>   | <b>Maßnahmen-Nr.</b>      |         |
| BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr<br>Geschäftsbereich Osnabrück | 3.9 A <sub>CEF</sub>      |         |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt:<br><input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: B 1.1, B 1.2, B 1.4, Bo 1<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:<br><input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: B 1.4<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:   |   |                           |         |
| Ausführung der Maßnahme   |   |                           |         |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Die Maßnahme umfasst eine Flächengröße von 0,72 ha. Durch das geplante Vorhaben sind Beeinträchtigungen von 2 Feldlerchen-Brutpaaren und damit Abnahmen in der Habitateignung von jeweils rechnerisch 10 % verbunden. Entsprechend der Empfehlungen aus MKULNV NRW (2013) (Leitfaden „Wirksamkeit von Artenschutzmaßnahmen“) wird für den vollständigen Verlust eines Brutplatzes ein Orientierungswert von 1 : 1 (= 1 ha je Revier) angegeben. Mit der vorgesehenen Flächengröße ist somit von einer für die Habitateignungsabnahme ausreichender Kompensation auszugehen.</p> <p>Die derzeitige Ackernutzung wird gemäß dem Konzept zur ökologischen Aufwertung für eine Ackerfläche in Vörden „In den Meiten“ dauerhaft in eine extensive Grünlandnutzung umgestaltet (Rottinghaus/Wessel 2019). Das vorliegende Konzept wurde bereits im Vorfeld mit der zuständigen UNB vorabgestimmt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch den Eigentümer.</p> <p>Eine Anpflanzung von Gehölzen auf der Fläche und im Umfeld unterbleibt, da für die Eignung der Maßnahme für die Feldlerche eine Vertikalfreiheit sichergestellt sein muss. Weiterhin angrenzende Biotope können auch von der Feldlerche genutzt werden (Biotopverbund). Ergänzend wird im südlichen Teilbereich der Fläche eine Blänke hergerichtet. Diese ist für die Zielerfüllung der Ausgleichsfunktion für die Feldlerche nicht erforderlich.</p> |   |                           |         |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |   | 0,72 ha                   |         |
| <b>Zielbiotop: GMF / GEM</b>  | 0,72 ha   | <b>Ausgangsbiotop: AM</b> | 0,72 ha |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</li> <li><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</li> <li><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</li> </ul>   |   |                           |         |

| Maßnahmenblatt  |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.9 A<sub>CEF</sub></b> |
| <p>Da es sich bei der Maßnahme um eine vorgezogene Ausgleichsmaßnahme (CEF) handelt, muss diese zum Zeitpunkt des Eingriffs wirksam sein. Die Maßnahme ist i. d. R. innerhalb von bis zu 2-5 Jahren wirksam.</p> <p>Die Umsetzung erfolgt außerhalb des Zeitraums 01.03. - 15.06.</p>   |   |  |
| <p><b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b></p> <p>Im Rahmen der Maßnahme ist kein Grunderwerb erforderlich.</p> <p>Die Flächen- und Maßnahmensicherung erfolgt durch Vereinbarung des NLStBV und dem Eigentümer.</p>   |   |  |
| <p><b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b></p> <p>Die Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen erfolgt nach den Vorgaben des Konzeptes zur ökologischen Aufwertung für eine Ackerfläche in Vörden „In den Meiten“ (Rottinghaus/Wessel 2019).</p> <p>Hierzu zählt u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für eine Einsaat ist ausschließlich zertifiziertes Regiosaatgut zu verwenden mit 15 % Kräutern (RSM 8. 1. 1. 1 - Mischung der Herkunftsregion 1 - norddeutsches Tiefland-)</li> <li>• 1-2 x jährliche Mahd</li> <li>• In der Zeit vom 01. April bis zum 15. Juni einen jeden Jahres dürfen keine landwirtschaftlichen Bearbeitungsmaßnahmen (z. B. Walzen, Schleppen, Mähen), die der Bodenverbesserung oder der Vorbereitung zur Mahd dienen, durchgeführt werden.</li> <li>• Mögliche Nachbeweidung mit Rindern nach der ersten Mahd; Folgende Besatzdichten sind zulässig: vom 01. September bis zum 31. Dezember drei Großvieheinheiten je ha. Keine Pestizidanwendung, kein Düngereinsatz.</li> <li>• Mahd von innen nach außen oder von der einen zur anderen Seite.</li> </ul> |   |  |
| <p><b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b></p> <p>Die Eignung der Maßnahme für die Feldlerche wird als hoch eingestuft. Es erfolgt eine Umsetzungskontrolle, ein Risikomanagement in Form von Monitoring ist nicht erforderlich.</p>   |   |  |
| <p><b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b></p> <p>Ausführungsplanung, Herrichtung sowie die dauerhafte Pflege und Unterhaltung erfolgen durch den Eigentümer.</p> <p>Zur fachgerechten Umsetzung ist eine Umweltbaubegleitung vorgesehen.</p>  |   |  |

| Maßnahmenblatt  |  |  |
|---|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr<br>Geschäftsbereich Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.10 A<sub>CEF</sub></b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Lebensraumentwicklung für den Baumpieper   |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.1                                      1 |  |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Flugplatz Wittenfelde, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)<br>Gemarkung Vörden, Flur 11, Flurstück 30/3 tlw.          |  |  |
|   |  |  |
| Unmaßstäblicher Lageplan mit geplanten Maßnahmenfläche in roter Hervorhebung (NLStBV 2019)  |  |  |

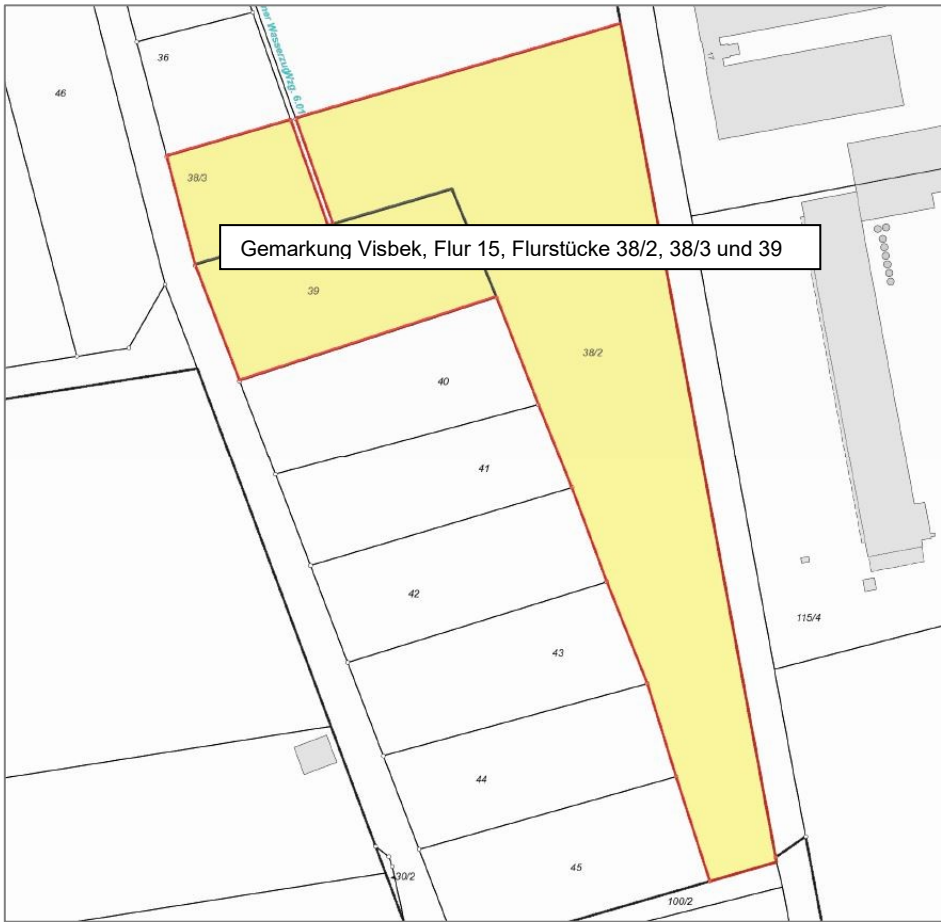


| Maßnahmenblatt   |   |   |
|--|---|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.10 A<sub>CEF</sub></b> |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>   |   |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><br><p>Zur Entwicklung eines geeigneten Revierstandortes für den Baumpieper werden im Bereich des Flugplatzes Wittenfelde die vorhandenen Waldparzellen in den Randbereichen aufgelichtet und dort Krautsäume angelegt. Auf angrenzenden Flächen wird zusätzlich eine kurzrasig strukturierte Krautschicht etabliert. Die Maßnahmenfläche hat eine Gesamtfläche von 1 ha und entspricht damit den Empfehlungen aus MKULNV NRW (2013) (Leitfaden „Wirksamkeit von Artenschutzmaßnahmen“). Dort wird für den vollständigen Verlust eines Brutplatzes ein Orientierungswert von 1 : 1 (= 1 ha je Revier) angegeben. Mit der vorgesehenen Flächengröße ist somit von einer für die Habitateignungsabnahme ausreichender Kompensation auszugehen.</p> <p>Eine detaillierte Ausführung wird im Rahmen eines Maßnahmen- und Pflegekonzeptes erarbeitet und durch eine Ausführungsplanung konkretisiert.</p> |   |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>  |   | 1,0 ha  |
| <b>Zielbiotop:</b>   | -   | <b>Ausgangsbiotop:</b> -                                |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br><br>Zeitliche Zuordnung: <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten<br><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten<br><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten  |   |   |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br><br>Im Rahmen der Maßnahme ist kein Grunderwerb erforderlich.<br><br>Die Flächen- und Maßnahmen-sicherung erfolgt durch Vereinbarung der NLStBV und der BlmA.  |   |   |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><br>Die Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen erfolgt auf Grundlage eines Pflege- und Entwicklungsplanes für den Flugplatz Vörden-Wittenfelde.  |   |   |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br><br>-  |   |   |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br><br>-  |   |   |

| Maßnahmenblatt   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.11 A<sub>CEF</sub></b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Ersatzhabitate für den Feldsperling   |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands<br>ART = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>9.2    2  |   |  |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Baumreihe, westliche Siedlungsbereiche am Riester Damm   |   |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>   |   |  |
| <b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b><br><b>Bezugsraum 1: Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden</b><br><b>Konflikt</b><br><b>B 1.4</b> Betriebsbedingte Beeinträchtigung (anteilige Habitateignungsabnahme) von artenschutzrechtlich relevanten Vogelarten  |   |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b><br>Baumgehölze an Acker- bzw. Siedlungsflächen   |   |  |
| <b>Zielkonzeption der Maßnahme</b><br>Mit der Anbringung von Ersatzquartieren soll die ökologische Funktion im räumlichen Umfeld erhalten werden.  |   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> B 1.4<br><input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</b><br><input type="checkbox"/> <b>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> B 1.4<br><input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:</b> |   |  |



| <b>Maßnahmenblatt</b>  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.11 A<sub>CEF</sub></b> |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>   |   |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Nach den Brutvogelerfassungen ist anzunehmen, dass ein Feldsperlingspaar Höhlen in den Bäumen entlang eines Wirtschaftsweges als Brutstandort nutzt. Da die Niststätten durch das Vorhaben derartig beeinträchtigt werden, dass die Störung einem vollständigen Verlust der Fortpflanzungs- und Ruhestätte gleichzusetzen ist, sind hier rechtzeitig vor Beginn der Brutzeit (April) Ausweich- bzw. Ersatzquartiere zu schaffen.</p> <p>Dazu sind für das betroffene Brutpaar mindestens drei geeignete Nistkästen oder Sperlingskolonien (mit jeweils 3 Brutkammern) in einem Abstand von rd. 50 m zueinander aufzuhängen (vgl. Empfehlungen aus MKULNV NRW (2013) (Leitfaden „Wirksamkeit von Artenschutzmaßnahmen“). Die erforderlichen Nistkästen sind in räumlicher Nähe zum Eingriffsbereich, jedoch in ausreichender Entfernung zum Eingriffsort (Effektdistanz 100 m) aufzuhängen. Geeignet sind beispielsweise Holzbetonnistkästen oder Sperlingskolonien.</p> |   |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>  |   | 3 Nistkästen / Sperlingskolonien                        |
| <b>Zielbiotop:</b>   | -   | <b>Ausgangsbiotop:</b> -                                |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</li> <li><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</li> <li><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</li> </ul>  |   |   |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>--   |   |   |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Kästen sind für einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren zu installieren und zu unterhalten.  |   |   |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Eine Funktionsfähigkeit im Hinblick auf sichere Aufhängung, Fluglochfreiheit und Offenheit des Hohlraumes ist durch eine jährliche Kontrolle über einen Zeitraum von 15 Jahren sicherzustellen   |   |   |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Die Maßnahme wird nur durch bzw. in Begleitung art- und sachkundiger Fachleute durchgeführt. Zur fachgerechten Umsetzung wird eine Umweltbaubegleitung eingesetzt.   |   |   |

| Maßnahmenblatt  |   |   |
|---|---|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.12 A</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br>Grünlandentwicklung Meyerhöfen   |   | <b>Maßnahmentyp</b><br>V = Vermeidungsmaßnahme<br>A = Ausgleichsmaßnahme<br>E = Ersatzmaßnahme<br>G = Gestaltungsmaßnahme<br><br><b>Zusatzindex</b><br>FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF = Funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS = Maßnahme zur Sicherung eines<br>günstigen Erhaltungszustands |
| <b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Unterlagen-Nr.                      Blatt-Nr.<br>-    - |   |   |
| <b>Lage der Maßnahme</b><br>Gemarkung Visbek, Flur 15, Flurstücke 38/2, 38/3 tlv. und 39 tlv.   |   |   |
|   |   |   |
| <b>Unmaßstäblicher Lageplan mit geplanten Maßnahmenfläche in gelber Hervorhebung (Lk Vechta 2019)</b>   |   |   |



| Maßnahmenblatt  |   |   |                          |   |                          |  |                                     |   |
|---|---|---|--------------------------|---|--------------------------|--|-------------------------------------|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Niedersächsische Landes-<br>behörde für Straßenbau und<br>Verkehr<br>Geschäftsbereich<br>Osnabrück | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3.12 A</b> |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Ausführung der Maßnahme</b>  |   |   |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br><p>Die bestehende Flächenkulisse hat eine Gesamtgröße von ca. 2,1 ha und wurde mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Vechta abgestimmt.</p> <p>Es handelt sich um drei zusammenhängende Flurstücke angrenzend an das NSG „Bäken der Endeler und Holzhauser Heide“ in Visbek/Meyerhöfen.</p> <p>Vorgesehen ist die Umwandlung der vorhandenen Ackerflächen von rd. 1,2 ha in extensiv genutztes Grünland unter Verwendung einer Regio-Saatgut-Mischung sowie die Extensivierung von bestehenden Intensivgrünland in einer Größenordnung von ca. 0,5 ha. Hinzu kommt die Anlage von rd. 300 Metern Heckenstrukturen (ca. 0,2 ha) parallel der Kreisstraße.</p> |   |   |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |   | 1,9 ha                                    |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Zielbiotop:</b>  | -   | <b>Ausgangsbiotop:</b> -                  |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b><br>Zeitliche Zuordnung: <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>  |   |   | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten |
| <input type="checkbox"/>  | Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten   |   |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <input type="checkbox"/>  | Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  |   |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten   |   |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>Die Flächen- und Maßnahmensicherung erfolgt durch den Landkreis Vechta.   |   |   |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>--  |   |   |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>--  |   |   |                          |   |                          |  |                                     |   |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Die qualifizierte Ausführungsplanung (LAP), Ausführung, Pflege und Unterhaltung der Flächen obliegt dem Landkreis Vechta.   |   |   |                          |   |                          |  |                                     |   |